

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Er scheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 Mk., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pfg., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garnanzzeige ober deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 181.A.

Samstag den 17. November 1883.

44. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen. Waiblingen.

An die gemeinsch. Ämter.

Die R. Centralstelle für die Landwirtschaft ist geneigt, auch für das Jahr 1884 an landwirthsch. Fortbildungsschulen, für landwirthsch. Abendversammlungen und Lesevereine Freie Exemplare des Wochenblatt für Landwirtschaft abzugeben; wenn solche bezogen werden wollen, so wäre bis 1. Decbr. d. Js. hieher mitzutheilen, ob der Bezug für eine freiwillige landwirthsch. Fortbildungsschule, für eine obligat. Winterabendschule mit Berücksichtigung der Landwirtschaft beim Unterricht oder für eine landw. Abendversammlung und einen Leseverein bezogen werden will und hiebei die genaue Adresse Dessen anzugeben, der das Blatt in Empfang nehmen solle. Vorausgesetzt wird bei dem Bezug, daß diese Blätter geordnet gesammelt und in den Ortsbibliotheken geordnet aufbewahrt werden.

Bestellungen, die nach dem 1. Dezember gemacht würden, könnten von hier aus nicht befördert werden.
Den 15. Novbr. 1883.

Vorstand und Secretär des landw. Bezirksverein
Schäffler. Ebel.

Waiblingen.

An die Gemeinderäthe.

Behufs der Fertigung der Uebersicht über die vorgekommenen Veränderungen im Bestand der Steuerobjekte pro 1. Januar 1884 haben die Gemeinderäthe gemäß den Circulardelreten vom 20. September 1827 v. 24. März 1838 jeden Zuwachs zum Oberamtskataster und ebenso jeden Abgang von demselben aufzunehmen und die etwaigen Veränderungen binnen 8 Tagen der Oberamtspflege anzuzeigen;

Als Zuwachs sind zu betrachten:

- 1) Vormals steuerfreie, nunmehr steuerbare Güter, u. u.,
- 2) Abgelöste Zehnten und andere Reallasten,
- 3) Markungsgrenz-Veränderungen,
- 4) Entdeckte Einschätzungs- u. Recalculationsfehler.
- 5) Veränderungen in der Steuerpflicht.

Als Abgang sind anzunehmen

- 1) Gefezlich steuerfreie zu öffentl. Zwecken dienende Güter,
- 2) Markungsgrenz-Veränderungen,
- 3) Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationsfehler,
- 4) Veränderungen in der Steuerpflicht,
- 5) Gewöhnliche Gefäß-Ablösungen.

Die Veränderungen sind nach Maß, Culturart, Cataster, Classe und Steueranschlag von 1823 auszuführen. Zu bemerken ist, daß nach einer Mittheilung des R. Steuer-Revisorats vom Juni 1864 die Excatastrirung von Gütern, die zu ständigen bleibenden Feldwegen verwendet werden, keinem Anstand unterliegt. Haben sich keine Veränderungen ergeben, so ist eine Festlanzeige zu erstatten.

Den 16. November 1883.

R. Oberamt:
Schäffler.

Waiblingen.

Die Visitation

in den hiesigen Volksschulen wird an folgenden Tagen stattfinden:

Montag 19. Nov.	Morg.	8 Uhr:	IV. Mädchenkl. (Wed)
" "	Mitt.	1 1/2 "	: Clem. Classe (Erhardt II)
Dienstag 20. "	Morg.	8 Uhr:	III. Mädchenkl. (Elsäßer)
" "	Mitt.	1 1/2 "	: I. Knabenkl. (Volz)
Mittwoch 21. "	Morg.	8 "	: III. " (Erhardt I.)
Donnerst. 22. "	"	8 "	: II. " (Auer)
Montag 26. "	Mitt.	1 1/2 "	: II. Mädchenkl. (Künzel)
" "	Morg.	8 "	: I. " (Mahl.)

Es werden hiezu die bürgerlichen und kirchlichen Collegien, die Väter der Kinder und andere Freunde der Schule bestens eingeladen.
Ortschulinspektor
Zeller.

Waiblingen.

Acker-Verkauf.

Gottlob Grieb, Bäckers Wittwe bringt am nächsten
Montag, den 19. d. Mts.,
Formittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus in öffentl. Aufsteich:

11 Nr 46 M. Acker im untern kleinen Feld
angelaufen zu

Hiezu sind Liebhaber eingeladen.

Den 15. Nov. 1883.

450 M.

Rathschreiberei.

Waiblingen.



Stuttgarter Hof
Mehel-
Suppe

Samstag und Sonntag
nebst ausgezeichnetem Stoff,

wozu höflichst einladet

Wilhelm Blak.

Heute werden 2 Nummern & die Samstagsbeilage „Deutsches Unterhaltungs-Blatt“ ausgegeben.

Außerdem tausende anderer Artikel feinsten Waaren zu äußerst billigen Preisen. — Wohlthätigkeits-Institute, welche werden. — Umtausch bereitt...

Feile Preise. Feile Preise. Strumpswaaren, Seidwaaren, Zwische- und Gassen-Sager von **W. Böhler & Co.**

Stuttgart, 14 Sürichstraße 14.

Wir empfehlen zur Winterzeit nachstehende Artikel in anerkannter guten Waaren und zu billigen Preisen.

Table with 4 columns: Item description, Price 1, Price 2, Price 3. Includes categories like 'Wollene Hüter', 'Wollene Capotten', 'Damen-Unterrocke', 'Kinder-Unterrocke', 'Herrn-Unterrocke', 'Wollene Damen- und Kinder-Westen', 'Herrn-Westen', 'Kinder-Mäntel', 'Wollene Kinder-Gleiden', 'Wollene Kinder-Steifchen', 'Damen-Westen', 'Kinder-Westen', 'Herrn-Mäntel', 'Kinder-Mäntel', 'Wollene Kinder-Steifchen', 'Damen-Westen', 'Kinder-Westen', 'Herrn-Mäntel', 'Kinder-Mäntel'.

Table with 4 columns: Item description, Price 1, Price 2, Price 3. Includes categories like 'Herrn- und Damen-Unterhosen', 'Normel-Penden und Sosen in großer Auswahl für Herren, Damen & Kinder', 'Herrn-Unterhosen', 'Damen-Unterhosen', 'Kinder-Unterhosen', 'Herrn-Unterhosen', 'Damen-Unterhosen', 'Kinder-Unterhosen'.

Table with 4 columns: Item description, Price 1, Price 2, Price 3. Includes categories like 'Wollene Kinderstrümpfe per Paar 10 Pf.', 'Wollene Schälchen per Stück 10 Pf.', 'Wollene Strümpfe in Wolle', 'Wollene Schälchen', 'Wollene Strümpfe', 'Wollene Schälchen'.

zum Beschenken ärmerer Leute Waaren von uns beziehen, machen darauf aufmerksam, daß solche unter Kostenpreis abgegeben
billigst bis Ende Januar 84 gestattet.

stopf-Schafs von 50, 75 Pf., M. 1, M. 1. 20,
M. 1. 50. bis M. 3. 50.
Eisgarn-Schälchen von 45, 50, 70, 80 Pf.,
M. 1. bis M. 2.

Damenstrümpfe per Paar 85 Pf., M. 1. 20,
M. 1. 50., M. 1. 80., M. 1. 90.,
M. 2. 25., M. 2. 75.,
bis M. 5.
Um Damenstrümpfe per Paar 85 Pf., M. 1. 20,
M. 1. 60., M. 1. 90., M. 2. 25., M. 2. 75.,
bis M. 5.

Handgeflickte Mittel M. 1. 80., M. 2. 25., M.
2. 75., M. 3. 50. bis M. 6.
Weißwollene Mittel per Stück 80 Pf., M. 1., M.
1. 20., M. 1. 50. bis M. 5.

Gemebe-Kofen von 50, 70, 90 Pf. bis M. 1. 20
Gemebe-Kofen mit Leibchen und Aermel von 50,
75 Pf., M. 1. 20., M. 1. 50., M. 2. bis M. 12.

Große Manila-Sisch- & Commode-Decken M. 1. 25., M. 1. 75. & M. 2. 50. bis 6. 50.

Wollene & seidene Galstücher.
Wollene Herren-Galstücher von 25, 30, 40, 45,
50, 60, 80 Pf., M. 1., M. 1. 20., M. 1. 40.,
M. 1. 75., bis M. 3. 50.
Seidene Herren-Galstücher M. 1. 50., M. 1. 90.,
M. 2. 50., M. 3., M. 3. 50., M. 4. M. 5.,
M. 6. bis M. 18.
Halbseidene Tücher per Stück 20, 25, 35, 50, 70,
90 Pf., M. 1. 20. bis M. 1. 80.
Seidene Schälchen von 20, 25, 35, 50, 60, 75,
90 Pf., M. 1. 20., M. 1. 50., M. 1. 75., M.
2., M. 2. 30., M. 2. 75., M. 3. 25., M. 4.,
M. 4. 50. bis M. 8. in allen Farben.

Damen- u. Kinder-Handschuhe u. Stücker-
Damen-Handschuhe mit Wollfutter 40, 45, 50, 60,
75 Pf., M. 1., M. 1. 20., M. 1. 40., M. 1.
50. bis M. 2. 40.
Damen-Tricot-Handschuhe von 80 Pf., M. 1., M.
1. 25., M. 1. 50., M. 1. 90., M. 2. 50. bis M. 4.
Seidene Damen-Handschuhe mit Futter M. 2.
20., M. 2. 40., M. 2. 80. bis M. 5.
Kinder-Handschuhe von 15, 20, 30, 40, 50, 60,
80 Pf. bis M. 1. 50.
Stücker für Herren, Damen und Kinder von 10,
20, 25, 30, 40, 50, 60, 70 Pf. bis M. 1. 20.

Reglige-Hauben.
Mullhauben per Stück 10, 20, 30, 40, 50, 60,
75, 90 Pf., M. 1. 20., M. 1. 50., M. 1.
80. bis M. 2. 75.
Gutpüre-Hauben per Stück 75 Pf., M. 1., M.
1. 20., M. 1. 60., M. 1. 75., M. 2. 40.,
M. 2. 75., M. 3. 50., bis M. 5.
Farbige Hauben mit Atlas per Stück 50, 60, 75,
90 Pf., M. 1., M. 1. 20., M. 1. 30., M. 1. 50.,
M. 1. 75., M. 2. 25., M. 2. 50., M. 3. bis M. 7.
Morgen-Nege per Stück 30, 40 Pf. bis M. 1. 20.

Damen- und Kinder-Muff.
Kinder-Muff in allen Farben von 90 Pf., M.
1. 10., M. 1. 30., M. 1. 60., M. 2., M.
2. 25., M. 2. 50., M. 3., M. 3. 50., M. 4.,
M. 4. 50., M. 5. 50. bis M. 12.
Damen-Muff M. 1. 60., M. 2., M. 2. 25., M.
2. 50., M. 3., M. 3. 25., M. 4., M. 4. 50.,
M. 5., M. 6. bis M. 18.
Kolliers und Kragen, passend zu jedem Muff.
Ganze Garnituren von M. 1. 50., M. 2. 25.,
M. 3. bis M. 25.

Bett-Decken.
Waffel-Decken von M. 1. 50., M. 1. 75., M. 2.,
M. 2. 50., M. 3., M. 3. 50., M. 4., M. 5.,
M. 6., M. 7. bis M. 10. per Stück.
Biqué-Decken von M. 3., M. 3. 50., M. 4. 50.
bis M. 18.
Wollene Decken von M. 3. 50., M. 4. 50., M.
6. bis M. 28.
Bett-Vorlagen von M. 2. 25., M. 2. 50., M.
3., M. 4. bis M. 12.

Sisch- und Commode-Decken.
Manilla-Decken von M. 1. 25., M. 1. 75., M. 2.
50., M. 3. 50., M. 4., M. 5. bis M. 6. 50.
Tuch-, Cachemir- und Hippsdecken von M. 2.,
M. 2. 50., M. 3. 25., M. 4., M. 5. bis
M. 18.
Hädel-Commode-Decken per Stück M. 1., M. 1. 20.
Sophia-Schoner von 5, 10, 25, 35, 50, 60, 80
Pf. bis M. 2.

Vorhänge, Juira, Tüll und Mull.
Schmale Vorhänge in Zwirn und von 18, 25, 30,
35, 40, 50 bis 80 Pf.
Schmale engl. Tüllvorhänge 50, 60, 70, 80 Pf.
bis M. 1. 60.
Breite Zwirnvorhänge mit Zaden 45, 50, 60,
70, 75, 90 Pf., M. 1. 20. bis M. 1. 80.
Breite Engl. Tüllvorhänge 75, 90 Pf., M. 1.,
M. 1. 20., M. 1. 50., M. 1. 70. bis M. 3. 50.
Schweizer geflickte Mull- und Tüllvorhänge 90 Pf.,
M. 1., M. 1. 50., M. 2., M. 3. bis M. 6.
Hädelstoffmaltenfarbent60, 70, 80 Pf. bis M. 1. 30.

**Damen-Kragen, Kinder-Kragen
und Garnituren.**
Kinder-Kragen per Stück 4, 6, 10, 15, 20,
25, 35, 40, 50 Pf. bis M. 3. 50.
Damen-Kragen von 10, 20, 25, 35, 40, 50,
60, 75 Pf. bis M. 6.
Damen-Garnituren von 60, 75 Pf., M. 1., M.
1. 20., M. 1. 50., M. 1. 75. bis M. 9.
Kinder-Garnituren 50, 60, 70, 90 Pf. bis M. 3. 50.

Damen- und Kinder-Hemden,
Kinder-Hemden von 18, 20, 35, 50, 60, bis M. 3. 50.
Damen-Hemden von 90, M. 1. 20., M. 1. 50.,
M. 1. 80., M. 2., M. 2. 50., M. 2. 75., M. 3.,
M. 3. 50., M. 4. bis M. 12 per Stück.
per 1/2 Duzend werden die Preise bedeutend
reduzirt.

Strauben-Wägen.
Tuch mit Strich 45, 50, 60, 70, 80, M. 1., M. 1. 20.
Strich-Wägen 50, 60, 80, M. 1., M. 1. 20., M.
1. 50., M. 1. 60., M. 2. 20 bis M. 5.
Geflickte Käppchen 50, 60, 70, 90, M. 1. 20
bis M. 2. 50.
Cachemir-Käppchen 40, 60, 70, 80, M. 1. 20.,
M. 1. 50., M. 2. 50., M. 3., M. 4. bis M. 6.

**Damen-Kragen, Kinder-Kragen
und Garnituren.**
Kinder-Kragen per Stück 4, 6, 10, 15, 20,
25, 35, 40, 50 Pf. bis M. 3. 50.
Damen-Kragen von 10, 20, 25, 35, 40, 50,
60, 75 Pf. bis M. 6.
Damen-Garnituren von 60, 75 Pf., M. 1., M.
1. 20., M. 1. 50., M. 1. 75. bis M. 9.
Kinder-Garnituren 50, 60, 70, 90 Pf. bis M. 3. 50.

Herren- & Strauben-Hemden.
Herrenoberhemden mit leinener Brust von M. 2.,
M. 2. 50., M. 3., M. 3. 50., M. 4., M. 5.
bis M. 7.
Halbmanell-Hemden, vollständige Größe, per Stück
M. 1. 20., M. 1. 50., M. 1. 75., M. 2. 50.
bis M. 3. 50.
Manell-Herrenhemden, reine Wolle von M. 3. 50.,
M. 4., M. 4. 50., M. 5., M. 6., M. 7., M. 8.,
M. 9. bis M. 14.
Strauben-Hemden von 70, 90, M. 1. 20. bis M. 2.

**Herren-Kragen, Mantelchen,
Gravatten & Hosenträger.**
Kragen per Stück 20, 25, 35, 45, 50, 60, 75, M.
bis M. 1. 20. in jeder Größe und Weite.
Hosenträger von 30, 35, 50, 75, M. 1., M. 1. 25.,
M. 1. 50., M. 1. 75., M. 2. bis M. 5.
Mantelchen von 15, 20, 25, 35, 45, 60, 80, M.
bis M. 1. 60.
Gravatten von 5, 8, 12, 18, 20, 25, 30, 35, 40,
45, 50, 60, 70, 80, M. 1. bis M. 6. per Stück.

**Soden, Strickbinden und
Leibbinden.**
Soden per Paar 35, 60, 65, 80, M. 1., M.
1. 20., M. 1. 50., M. 1. 75., M. 2. bis M. 3.
K n i e w ä r m e r
in allen Farben.
L e i b b i n d e n
in jeder Größe.

Corsetten.
Hochschmürende Corsetten, der jetzigen Mode ent-
sprechend, mit langem Taillenschluß, für jede
Figur passend, zum Preise von M. 1., M. 1.
50., M. 2., M. 2. 50., M. 3. 50., M. 4., M. 5.,
M. 5. 50., M. 7., M. 8., M. 10. bis M. 25.
Ganz wollene Gesundheits-Winter-Corsetten ohne
Fischbein, per Stück M. 5. 50.
Weisse zurückgesetzte Fischbein-
Corsetten per Stück M. 3. 50.
Kinder-Corsetten von 50, 75, M. 1., M. 1.
40., M. 2., M. 2, 50 bis M. 6.

Auswärtige Aufträge finden prompte Ausführung.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Gottlob Scheffel, Kübler's Wittwe hier, bringt am
Montag, den 26. November d. Js.,
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus in öffentl. Aufstreich:

11 Nr 82 M. Acker in den krummen Aedern,
angekauft zu 425 M.
13 Nr 26 M. Acker auf der Hegnacher Höhe,
angekauft zu 350 M.

Hiezu sind Liebhaber eingeladen.
Den 16. November 1888.

Rathsschreiberei.

**Feuerwehr Waiblingen.**

Nächsten

Montag, den 19. d. Mts.,

findet bei günstiger Witterung eine

Nachthaupt-Uebung

der Feuerwehr statt, wozu sämtliche der Feuerwehr zugetheilten Mannschaften aus-
zurücken haben.

Versehlungen gegen § 14 und 16 der Statuten werden ohne Nachsicht bestraft.
Wenn kein Signal gegeben wird, unterbleibt die Uebung.
Sammlung Abends 7 1/2 Uhr am Magazin.

Das Commando.

Waiblingen.

Empfehle mein großes Lager in

Kupferwaren

Gölten von 11 M.—14 M. Bettflaschen von Kupfer 3—8 M., von Zinn rund
und oval von 1.50—2.50. Möbel in jeder Façon mittlerer Größe von 4.50—7 M.

Kochgeschirre von Kupfer.

Einsatzhäfen von 4 M. an, Fleischhäfen, Casserole blank 3.20 M. per Kilo. Wasch-
kessel 2.80 M.

Verzinnnte Geschirre in fein englischer Verzinnung
große Auswahl.

Lampen durch alle Rubriken, Cylinder, Docht, Milchgläser, Erdöl.

Indem noch beifüge, daß meine sämtlichen Waren in solider Arbeit aufs Voll-
kommenste ausgestattet sind.

Auch wird jeden Tag verzinnt, Reparaturen werden aufs pünktlichste ausgeführt
und sichere reelle und billigste Bedienung zu.

Zeichne mit Hochachtung

Karl Burger
Kupferschmied.

Waiblingen.

Oefen in großer Auswahl

neuester Konstruktion,

Koch-Oefen

mit zwei Feuerungen von außen und innen zum heizen und
kochen, sowie

Regulirkochöfen, Soppewellregulirösen,
Amerikaneröfen, Cremitageöfen, Pottöfen.

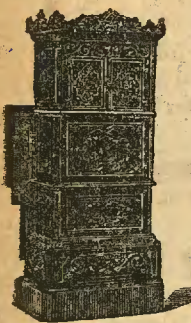
Zugleich bringe ich mein großes Lager von selbstgefertigten

Herden, Sparherde, Privatherde, Kesselherde,
tragbare Waschkesselherde

in empfehlende Erinnerung.

Willy. Braun,

Schlosserei-Oefen- und Herdgeschäft.



Waiblingen.

Donnerstag, 22. d. Mts.

Nachm. 2 Uhr

werden im Oberamtsgebäude hier, gegen
baare Zahlung versteigert,



1 Sopha mit 6 Sesseln,
6 Rohrsessel, 1 größerer
Rohrsessel, ein polirter
Schreibtisch, 1 polirter
runder Tisch, 1 Nacht-
tisch, 1 Waschtisch, Gartentisch mit
Bank, Kübelgeschirr, 1 Fahne (deutsche)
mit Stange und sonstiger Hausrath.

Waiblingen.

**Hochzeits-
Einladung.**

Alle Freunde und Be-
kannnte, wie auch die Mit-
glieder des Kriegervereins
laden wir zu unserer am nächsten
Dienstag den 20. Nov.
im Gasthaus z. Adler stattfindenden
Hochzeit freundlichst ein.

Der Bräutigam:

Gottlob Zuber

Die Braut:

Karoline Stadelmann.

Waiblingen.

Metzelsuppe

Samstag und Sonntag

Metzelsuppe

Wozu freundlichst einladet

Hermann Hölder,
z. Schwanen.



Waiblingen.

Unterzeichneter verkauft

Wanduhren

neue, gutgehend von 3 Mark an,

Wecker

von 4—16 M., schöne neue

Regulatoren

von 15—85 Mark,

getragene Taschenuhren

von 3 Mark an, neue

Cylinder-Herren- und Damen-
Uhren,

auch solche mit Bügel aufzug bis zu
36 M. Neben Uhren werden auch Spiel-
dosen u. s. w. zum repariren an-
genommen bei

G. Seiter, Uhrmacher,
wohn. bei Hr. Gastwirth Sauer an d. Brücke.

Waiblingen.

Frühgebrennter

weißer & schwarzer

Kalk

ist nächsten Montag zu haben bei

F. & G. Pfander.

Die beste längst bewährteste Magenmittel sind die ächte Ulmer
Lebensessenz und der ächte Franziskaner
Magenbitter

von D. F. Müller in Ulm a. D., allein ächt zu haben bei

Gustav Bezner in Waiblingen.

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich Amal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Ausland 1 Mk., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 181 B.

Samstag den 17. November 1883.

44. Jahrgang.

Lohn-Spinnerei Schornrente in Ravensburg.

Wir übernehmen jederzeit:

Flachs, Hanf und Abwerg

zum Spinnen und Weben. Länge des Schnellers 1228 Meter. (1000 Faden.)
Bahnfracht hieher und zurück auf unsere Kosten. Bedienung ganz reell. Garn und
Leinwand von bester Qualität. Billigste Preise. Unsere Herrn Agenten erteilen
nähere Auskunft:
in Meiler 3. Stein **J. G. Müller, Weber,** | in Winnenden **Adelbert Breitenbach,**
in Enderzbach **J. D. Reichert, Kfm.**

Stuttgart.

Billige Wollstrickgarne

in Braun und Graumelirt per Pfd. Mt. 2.

Reifelgarn,

in verschiedenen Farben per Pfd. Mt. 3.

Herions Gesundheits-Wollgarn

per Pfd. Mt. 4.

zu haben bei

H. Herion,
18. Königsstraße 18.
im Laden.

Keine Preissteigerung trotz des hohen Kaffeemarktes.

A. B. ETTLINGER, Hamburg, Weltpost-Versand,

empfehle wie bekannt in billigster und reeller Waare portofrei verzollt franco Em-
ballage unter Nachnahme

Kaffee per 5 Ko = 10 Zoll Pfd. M. Pf.	Caviar la) Fass 4 Ko Inhalt 16. 90
Rio fein kräftig 7. 90	Milde gesalzen) „ 2 „ 8. 95
Guba grün kräftig 9. —	Hummerfleisch zart p 8Ds „ 10. 50
Ceylon blaugrün kräftig 10. 60	Lachs frisch gekocht p 8 Ds. 10. 50
Goldjava extrafein milde 10. 90	Sardines à l'huile p 18 ⁴ Ds. 10. 50
Perlkaffee hochfein grün 12. 20	Aal in Gelée fein p 8 Ds. . . 7. 50
Afr. Perl Mocca echt feurig 9. 60	Sardellen echt Brab. 2 K Inh. 12. 50
Arab. Mocca edel feurig 14. 30	Matjesheringe Delic. 5 K. F. . 4. 50
Stambul Kaffee—Mischung 10. —	Sprossen geräuch. ff. p 2 Kst. . 4. 40
Congo-Thee fein per Kilo 5. —	Schellfische frische 5 K. Kst. . 3. 50
Sonchong-Thee fein 7. —	Seezungen (Schollen) 5 K. K. . 3. 25
Familien-Thee extrafein 7. 80	Austern frische 50 Stück . . . 6. —

Die bestbekannte
Flachs-, Hanf- und Wergspinnerei, Weberei,
Zwirnerei, Bleicherei

B ä u m e n h e i m

Post- und Bahnstation, Bayern,
liefert von heuriger Saison angefangen Lohgarn in
bisheriger bester Qualität und Fracht frei
zu einem Spinnlohn von nur:

10 Pfennigen pr. bayr. Schneller.

Spinnmaterial als: Flachs, Hanf, Werg zum Lohnverspinnen, Weben,
Bleichen übernimmt in der bisherigen Weise

Herr Gust. Gerhard in Winnenden
und wird beste und prompteste Bedienung im Voraus zugesichert.

MG.

Herrenabend

Montag den 19. Nov.

„Adler“.

Waiblingen.

Patentirte

Kohlenparer

mit Sieb und Aschenbehälter empfehle
O. F. Bauder, Flaschner.

Jakob Fröhlich

Stuttgart,

47 Gerhardsstraße 47

gegenüber dem Gasthaus zum grünen
Baum empfehle zu herannahender
Wintersaison

wollene Socken	von 35 Pf. an
wollene Kinderstrümpfe „	15 „ „
woll. Frauenstrümpfe „	50 „ „
große Bettüberwürfe	
	von 2 Mt. 50 „ „
große Schahenez	30 „ „
gestrickte Tücher	25 „ „
Unterjacken	55 „ „
halbflanelle Hemden für Männer	
	von 1 Mt. 40 „ „
„ „	„ „ Frauen
	von 1 Mt. 60 „ „
„ „	„ „ Kinder
	75 „ „
Kinderunterhosen	25 „ „
Herrenunterhosen	65 „ „
Frauenunterhosen	60 „ „
wollene Kinderkittel	50 „ „
wollene Schwämme	10 „ „
Bei Einkäufen über 10 Mt. 5 % Rabatt.	

Waiblingen.

Einen

K o c h o f e n

hat zu verkaufen

Thierarzt Carl's Wittwe.

Neue schnellkochende

Erbsen 100 Pfd. 10 50 Pf.

Linsen 100 Pfd. 14 Mt.

Bohnen 100 Pfd 15 Mt.

empfehle bestens, Probe säcke von 100 Pfd. ver-
sende täglich unter Nachnahme des Betrags
nach jeder Bahnstation.

D. Spiegel, Wertheim a. M.

Waiblingen.



Gelder

in kleineren und größeren Posten
gegen Pfandsicherheit werden aufzunehmen
gesucht durch

Jm. Schffel.

Heute werden 2 Nummern & die Samstagsbeilage „Deutsches Unterhaltungs-Blatt“ ausgegeben.

Unwiderruflich
Nur noch bis zum 1. Jan. 1884.

dauert der

**Ausverkauf meines
 Modewaarenlagers;**

Bis zu jenem Tage muß dasselbe unbedingt verkauft sein, da ich von Neujahr 1884 nur noch Herren- und Damen-Confection weiter führe.

Ich kann deshalb jeder

sparjamen Hausfrau
 nur rathen, ihren Winterbedarf bei mir zu decken, denn dieselbe

erspart dadurch effectiv 25%

beim Einkauf, indem bei mir ein wirklicher und kein fingirter Ausverkauf stattfindet.

Das Lager enthält noch immer in reicher Auswahl und guten Qualitäten

schwarze und farbige **Cachemire**, $\frac{8}{4}$ und $\frac{4}{4}$ breit, **Beige** in allen Farben, **Plaids**, **Diagonals**, **Alpaca's** gefarbt **Lüstres**, **Lama's**, reinwollene **Flanelle**, alle Arten **Fannts**, sowie einige Reste **Seide**, **Atlasse**, weiß und farbige **Vorhangstoffe**, halb **Leinen**, **Hemden-tuche**, **Shirting**, **Stuhltuch**, halb- und ganz **leinene Handtuchzeuge**, **Bett- und Schürzen-Bengle**, **Bettüberwürfe** und **Bettvorlagen** (— sehr praktisches Weihnachtsgeſchenk —) **Bettbarchent** und **Bettdrille**, **Tisch- und Commodedecken**, **Baumwollflanelle**, ausnahmsweise sehr billig, **Rock-Lamas**, **Piques** in weiß und farbige, **Schäle**, **Schlipse**, sowie **Seiden- und Wollentücher**.

Alles mit 25% Rabatt
 bei **S. Gbstein jr. Stuttgart.**

5 Marktstraße 5 im goldenen Becher: Stuttgart.

NB. Es liegt im Interesse jeden Käufers, genau auf Firma und Verkaufslokal zu achten.

Der Ausverkauf dauert nur bis 1. Januar 1884.

Universal-Catarrh und Husten-Boubons

Paquet á 15 Pfg. von **E. O. Moser & Cie. in Stuttgart.**

Zu haben in Waiblingen bei Herren **Gust. Bezner**, **C. G. Herzog**, **G. Villinger**, **Frau Anna Vollmer, Wwe.** **Winnenden** bei Herren **C. F. Glock**, **Dr. E. Mager**, **Apoth.**, **A. Sommer Wwe.**, **F. Schmidt, Apoth.**

Unstretig
 die größte Auswahl in
 eleganten
Herren- & Knaben-Kleider

2 Leonhardsplatz 2

- | | |
|--|--------------|
| 1 Eleganten Herbst- & Winter-Paletot | von 10 M. an |
| 1 Eleganten Anzug in guter Qualität | von 17 M. an |
| 1 Eleganten Schlafrock passend zu Geschenken | von 9 M. an |
| 1 Knaben-Paletot oder Wasser-mantel | von 5 M. an |
| 1 Knaben-Anzug in allen Größen | von 5 M. an |
| 1 Eleganten Samaloff neueste Jacoa | von 20 M. an |
- ferner **Joppea**, **Hosen** etc. zu spottbilligen Preisen.

Bitte genau auf Firma und Verkaufslokal zu achten.

S. Neumann
 2 Leonhardsplatz.

Vermietung schwarzer Ritzüge

Antefabrikant



**J. Andéls neu entdecktes
 überseeisches Pulver**

tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Mussen, Fliegen, Ameisen, Weseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, daß von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag in **J. ANDÉL'S Droguerie,**

13 „zum schwarzen Hund“, Fußgasse 13.
 In **Waiblingen** bei Herrn **Gottlob Weiß, Marktplaz.**

Sachberg,
 Oberamt Waiblingen.
**Haus- und Güter-
 verkauf.**

Montag, den 19. November d. J.

Vormittags 11 Uhr

verkauft die Unterzeichnete auf dem Rathhaus dahier aus freier Hand ihr Haus und Güter im Ganzen oder einzeln bestehend in:

- 1) einem 2stodigen Wohnhaus mit anstoßender Scheune, 2 Ställen und einem dazu gehörigen Garten.
- 2) ca. 14 Morgen gut gebauten, sehr ertragfähigen Gütern und
- 3) ca. 2 1/2 Morgen Wiesen.

Das Haus in bester Lage (in der Mitte des Dorfes) ist sowohl für Gewerbetreibende als auch Bauern praktisch und empfehlenswerth.

Bedingungen sehr günstig.

Liebhaber werden zu diesem Verkauf freundlichst eingeladen, und haben Auswärtige beglaubigte Vermögenszeugnisse vorzulegen.

Tobias Bernheim's Wwe.

Regen-Schirme

eigenes Fabrikat
 empfehle hiemit in solider Ware:
Parasol-Regenschirme zu M. 2, M. 2.50, M. 3, M. 3.50 M. 4, M. 5.
Kinderregenschirme M. 1.75 Pf. an.
Galtsfeld. Regenschirme M. 5.50, M. 6.50, M. 7. u. höher.

Seldene Regenschirme v. M. 7 an
Auswahlendungen unter Aufgabe von Referenzen.

Eugen Kemmüller, Schirmfabrik,
 Stuttgart, Langestr. 9, nächst der Königsstr. vis-à-vis. Bürger-Museum.

Waiblingen.

Wohnungsmieth-Verträge
 sind zu haben bei

C. F. Buck.

Neue Brücke 2 Ecke Hirschstraße
Stuttgart
 Neue Brücke 2 Ecke Hirschstraße.

Billigster Verkauf von

Damen-Mäntel, Jaquets, Jacken, Regenmäntel.

Durch Ueberrahme eines großen Lagers ist es mir möglich zu außerordentlich billigen Preisen verkaufen zu können und ersuche ein verehrtes Publikum sich von der Wahrheit obiger Anzeige zu überzeugen.

Winter-Paletots, Habelock's, Jaquets, Jacken, Regenmäntel, Brunnen-Mäntel, Tuchjacken, Haus- und Ausgeh-Jacken, alle Arten Kinder-Mäntel. Alle Sorten Unterröcke, Filzröcke, Steppröcke, sodann großes Lager in allen Arten Kleiderstoffen halbflanellen und dergl. sämtliche Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen.

J. Rosenstock, Stuttgart,

Neue Brücke 2 Ecke Hirschstraße.

Bitte genau auf Namen und Laden zu achten.

Handstraße **B. Dreyfuss** Schulstraße 2.

Eine größere Sendung Winter-Paletot sind wieder eingetroffen zum Preise von M. 9, 10, 12, 15, 18, 20, 25 und höher.

B. Dreyfuss,

2 Schulstraße 2. Stuttgart.

Waiblingen.

Eine freundliche

Wohnung

im 1. Stock bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Bühne hat zu vermieten

A. Volmer
Wittwe.

Waiblingen.

Einen

jungen Menschen

nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre

Bauer, Schlosser.

Waiblingen.

Es wird ein

heizbares Zimmer

zu mieten gesucht.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.

Eine freundliche

Wohnung,

bestehend in 3-4 Zimmern hat bis Lichtmeß zu vermieten

D. Schätze,
Kohlenhandlung.

Baumwoll-Flanell

75 cm breit in der größten Auswahl von 35 Pfg. an der Meter empfiehlt

N. Reichmann,
Hirschstraße 3.
Stuttgart.

Allerneueste

Wunder-Uhr

Nur 7 Mark

Einzige, amerikanische, hochfeine

Remonloir-Uhr

ohne Schlüssel zum Aufziehen, mit mechanischer Zeiger-Vorrichtung, ausgezeichnete Uhr der Welt, auf die Secunde feinst regulirt und in feinstem, echt amerikanischem schwerem Nickelgehäuse.

Der unglücklich billige Preis dürfte manchen Leser zu der Annahme verleiten, daß diese Uhr vielleicht ein Kinder-Spielzeug wäre.

Dagegen erklären wir, daß diese Uhr von den besten Arbeitern auf die Secunde feinst regulirt ist, zum sofortigen Gebrauche für Jedermann und daß wir für den richtig mantösen Gang dieser Uhr schriftliche Garantie auf 3 Jahre leisten.

Unser General-Repräsentant in Wien versendet diese Uhren an Jedermann gegen vorherige Einsendung des Betrags von

nur 7 Mark

oder auch mit Postnachnahme (Vorschuß) und sind Bestellungen zu adressiren an

Herrn KANN, General-Repräsentant in WIEN, II., Leopoldsgasse Nr. 11.

Württemberg.

— In Stuttgart ist am 13. Nov. der led. Revisor der Oberrechnungskammer, Baumgärtner in einem Weinhaufe an einem Hirnschlag gestorben.

— Die „Ldw. Ztg.“ schreibt von Oßweil: Ueber einen Akt von Stromer-Brutalität, wie solche in den letzten Tagen aus verschiedenen Gegenden des Landes zu lesen waren, kann auch von hier berichtet werden. Am gestrigen Abend wollten 5

Stromer in einer der hiesigen Wirthschaften übernachten; nachdem sie aus einigen solchen ihres nicht besonders Vertrauen erweckenden Zustandes wegen ausgewiesen worden waren, kamen sie auch in die Wirthschaft zur Sonne. Da ihnen aber hier das gleiche Schicksal zu theil wurde, warfen sie dem Wirth die Fenster ein und entfernten sich dann, Vermuthungen verschiedener Art ausstößend, Ludwigsburg zu. Bevor sie jedoch den Ort verließen, übten sie noch ihren Muthwillen an einem Gartenzaune aus.

Während sie denselben demoliren wollten, kam der Besitzer des Gartens aus seinem Hause heraus, und verbot ihnen solche Brutalität, wurde aber ohne Weiteres gepackt, zu Boden geworfen und maltrairt. Hierauf setzten die Helden ihren Weg nach Ludwigsburg fort und begegneten auf diesem einem sich nach Hause begebenden Manne, welcher als Bierführer in L. in Diensten steht. Derselbe wurde mit Steinen geworfen und mit Prügeln traktirt, so daß er mit blutigem Kopfe nach Hause kam. Mit diesen Brutalitäten scheint wohl auch das in gleicher Nacht vorgekommene Beschädigen von jungen Bäumen, sowie das muthwillige Demoliren eines Gartenzaunes an gleicher Straße zusammenzuhängen.

Eßlinger, 15. Nov. In einer hiesigen Fabrik wurde heute Nachmittag gegen 3 Uhr ein Amboß auf einem Dampfhammer ausgeschlagen, wobei ein Stück Eisen von ersterem lossprang und einem in der Nähe an einer Feueresse arbeitenden verheiratheten fleißigen Mann einen Fuß oberhalb des Knöchels vollständig abschlug. Der Verunglückte wird von der Unfallversicherungsgesellschaft vollständig entschädigt werden.

Tübingen, 14. Nov. Auf der Straße von Dettenhausen nach Weil im Schönbuch wurde heute früh ein etwa 24 jähriger junger Mann aus letzterem Orte erstochen aufgefunden. Die That geschah bei Kaufhändeln. Die Thäter sind ermittelt und werden noch heute hier eingeliefert. (T. Chr.)

— Ueber den Todtschlag bei Bebenhausen erfährt die „Tüb. Chr.“: Der Getödtete ist der ledige 23jährige Sattler Ulrich Krenz von Weil im Schönbuch, Reservist der Feldartillerie. Derselbe hatte mit seinen Angehörigen und andern Einwohnern von Weil im Schönbuch die Tübinger Messe besucht und fuhr Abends mit denselben auf einem Leiterwagen der Heimath zu. In Bebenhausen, wo sie im Waldhorn einkehrten, kam es zwischen den Insassen des Wagens und einigen Krautbauern von Bernhausen zu Reibereien. Nachdem hierauf beide Theile ihre Fahrt fortgesetzt hatten, geriethen dieselben eine kurze Strecke von Bebenhausen neuerdings zusammen und es entstand nun ein förmliches Handgemenge, wobei verschiedene Einwohner von Weil im Schönbuch geschlagen oder in den Straßengraben geworfen wurden, während Krenz zwei Stiche in das Herz erhielt, die, beide tödtlich, seinen alsbaldigen Tod zur Folge hatten. Die drei an der Schlägerei beteiligten Bernhäuser befinden sich bereits im Tübinger Amtsgerichtsgefängniß in Haft.

— Schon wieder ein Raubfall gemeldet: Ein Mädchen von Auingen verließ letzten Montag ihren Dienst, den sie bis dahin in Mehrstetten gehabt hatte. Auf dem Weg in ihre Heimath, der durch einen Wald führt, trat ihr ein Strolch entgegen, und verlangte ihr Geld ab. Das Mädchen hatte ihren Lohn in ihrem Korb, gab aber vor, keins zu besitzen; der Strolch durchsuchte ihre Taschen und als er sie leer fand, ließ er das Mädchen laufen.

— Der Stromer Andreas Napp von Oberndorf (Welsheim), welcher den Bauern Knöpfler von Niedwischhäusle erstochen hat, wurde in Wurzach verhaftet und hat bereits eingestanden.

Alm, 15. Nov. Der am Sonntag den 4. ds. aus dem hiesigen Kriminal ausgebrochene Maurer Lorenz Franz von Thaltingen wurde heute durch den dortigen Bürgermeister, dem er sich freiwillig gestellt hatte, hier eingeliefert. Er war immer noch nur mit Hose bekleidet, ohne Kopfbedeckung und gibt an, die ganze Zeit sich von Krautköpfen ernährt zu haben. Die Nächte will er in verschiedenen Scheuern Thaltingens, wohin er bei Eintritt der Dunkelheit geschlichen sei, zugebracht haben.

Auspflingen, N. Spaitzingen, 14. Nov. In dem benachbarten Weiler Hardthöse explodirte gestern Abend die an der Decke der Wohnstube über dem Tische angebrachte Hängelampe im Hause des Maurers Ernst Hermann. Das brennende Erdöl ergoß sich im Nu über Tisch, Stühle u. dgl., leider auch über die Kleider des hinter dem Tische stehenden Töchterchens Theresese, das so schwere Brandwunden am Körper und Gesicht erhielt, daß es nach unsäglichem Schmerzen heute früh 9 Uhr starb.

Affaltrach, 14. Nov. Sonntag früh fand man die Tags zuvor auf einem schönen freien Platze vor der Kirche gepflanzte „Lutherlinde“ durchsägt, zugleich auch die am Eingang der Kirche angebrachten Kränze durchschnitten. Die Lutherfeier wurde dadurch auf sehr bedauerliche Weise gestört.

Grailsheim, 14. Nov. In einem Hause in Marklusteran kam gestern Feuer aus, dasselbe konnte jedoch noch rechtzeitig unterdrückt werden, so daß außer einem Bett nicht mehr viel verbrannte, das Feuer soll in einem mit Asche gefüllten Behälter entstanden sein. — In einem benachbarten Orte wurde dieser Tage eine Frau beerdigt, nach einiger Zeit hörte der Todtengräber ein Geräusch im Grabe und machte hiervon Anzeige. Es wurde die Ausgrabung des Sarges angeordnet, da man glaubte die beerdigte Frau sei nur scheinotdt. Wie sich alsbald herausstellte war dies jedoch nicht der Fall, sondern die Bretter des Sarges waren derart

morsch, daß sie durch die aufgefüllte Erde eingedrückt das oben genannte unheimliche Geräusch verursacht hatten.

Deutsches Reich.

— Für den d. Kronprinzen ist in Genua Wohnung im Hotel Flotta bestellt. Die Schiffe Adalbert und Sophie ankern im Außenhafen: die Coreley wird von Malta dort erwartet. Das ganze Gefolge wird an Bord des Adalbert überfahren. Die Abfahrt des Geschwaders ist auf Montag vor Einbruch der Dunkelheit anberaumt; am Mittwoch vor 10 Uhr Morgens soll es in Barcelona eintreffen. Die Ueberfahrt wird ungefähr 36 Stunden in Anspruch nehmen. Kapitän Mensing I., ein durch seine vielseitige Bildung und persönliche Liebenswürdige geschätzter Offizier, übernimmt das Kommando über das Geschwader, welches den Kronprinzen begleitet. — Die Unsicherheit darüber, wo der Kronprinz landen werde, in Barcelona, wie es ursprünglich hieß, oder in Valencia, wie neuerlich mehrfach verlautet, wird durch ein Berliner Privattele. der N. Züsch. B. erklärt; dasselbe, vom 14. d., lautet: „Der Wunsch des spanischen Ministerraths, der d. Kronprinz möge in Valencia landen anstatt in Barcelona, wo allenfalls feindselige Kundgebungen von der französischen Kolonie zu fürchten seien, findet in Berlin kein Entgegenkommen, da gesagt wird, man könne erwarten, daß das spanische Kabinet so viel Macht habe, um den kaiserlichen Gast des Madrider Hofes auch in Barcelona vor Schmähungen zu bewahren.“ Ein späteres T. L. derselben Ztg. lautet dagegen: „Madrid 14. Nov. Ein Tel. aus Berlin bestätigt eine Aenderung im Reiseplan des Kronprinzen. Er wird sich am 18. Nov. in Genua einschiffen und am 21. in Valencia ankommen.“ — Lissaboner Blätter wollen wissen, daß der Kronprinz seine Heimreise aus Spanien über Lissabon zu machen beabsichtige, von wo ein d. Kriegsschiff ihn nach Hamburg bringen werde.

Hamburg, 15. Nov. Giers ist gestern Abend spät hier eingetroffen. Er wurde am Bahnhof vom russischen Generalkonsul empfangen und stieg im Hamburger Hof ab.

Hamburg, 15. Novbr. Giers ist heute Vormittag nach Montreux weitergereist.

England.

London, 15. Nov. Nach einem Telegramm der „Times“ aus Philadelphia haben heftige Stürme an der Küste des atlantischen Ozeans gewüthet, wodurch eine große Anzahl Schiffbrüche an der Küste und auf den Seen veranlaßt wurde; auch viele Menschen sind zu Grunde gegangen. In der Chesapeake-Bai schlugen 5 Auster-Schiffe um, wobei 30 Personen ertranken. Im Sund von Long-Island gingen drei Kohlenbarken zu Grunde, wobei 8 Personen um's Leben kamen. Auf dem See Winnepeganke (Winnipislogee?) scheiterte der Bergnützungsdampfer „Nellie“, in Folge dessen viele Menschen ertranken.

Auszug aus den Standesamtsregistern zu Waiblingen vom 1. bis 15. November 1883.

Aufgebote:

Jakob Ernst Klingler, Weing. und Wittwer und Katharine Barbara Schilling, von Schnaitz; Georg Kühner, Schlosser, bisher Landjäger hier und Christiane Sophie Karoline Hirtzel, ledig von Stuttgart.

Eheschließungen:

Jakob Deiß, Rothgerber von Schnaitz mit Friederike Weichert, ledig von hier.

Geburten:

Dem Gustav Schweizer, Maler 1 Tochter.

Todesfälle:

Marie Christiane, 2 Jahre alt, Kind des Wilhelm Bischoff Weingärtners; dem Jakob Baumgärtner, Steinhauer 1 Knabe todtgeboren; Friedrich Brener, Schreiner, 80 Jahre alt; Ernst Gotthilf 9 Monate alt, Kind des † Ernst Böhringer.

Konkurrenzöffnungen. Friedrich Stelzer, Schuhmacher von Badnang, zur Zeit mit unbel. Aufenthalt abwesend. Mich. Walz, Bäcker von Steinenbronn, N. Stuttgart, mit unbel. Aufenthalt abwesend.

Wer immer, bei Anschaffung einer Nähmaschine auf das

Neueste und Beste

reflectirt, sollte nicht verkümmern, sich vorher einen Einblick in meinen soeben zur Ausgabe gelangten

Neuesten Nähmaschinen Catalog

zu verschaffen. Letzterer gratis & franco

H. PROVO Gartenstr. 4 alter Post-Platz Stuttgart.

Größtes Nähmaschinenlager Württembergs (aller Systeme.)